



CLIENT CASE STUDY

HAGOS - Verbund deutscher Kachelofen- und Luftheizungsbauer eG



Die Hagos eG

Hagos beliefert als Genossenschaftsverband deutscher Kachelofen- und Luftheizungsbauer insgesamt 2800 Fachbetriebe in Deutschland (1000 davon als Mitglieder). Die bereits 1919 gegründete Genossenschaft beschränkt sich jedoch nicht auf die Rolle des Großhändlers, sondern unterstützt die Mitglieder und Kunden auch durch Marketing-Aktivitäten und Service-Angebote.

Den Umsatz von 100 Millionen Euro erwirtschaften insgesamt 280 Mitarbeiter, die sich in der Stuttgarter Zentrale, den sieben über das Bundesgebiet verteilten Niederlassungen und einer Tochtergesellschaft in Österreich um die Kundenbelange kümmern.

Mittelstand goes Open Source

Hagos verfolgt bereits seit 1998 eine umfassende Open Source Strategie, zur der u.a. der Einsatz von Linux und OpenOffice auf dem Desktop der Mitarbeiter gehört. 2007 entschied sich der Genossenschaftsverband für die Einführung einer ECM-Suite, um den steigenden Compliance-Anforderungen aus GDPdU und GoBS gerecht zu werden und die Problemstellungen, die sich aus einem stetig wachsenden Papierarchiv mit 110.000 Eingangsrechnungen in der Finanzbuchhaltung und ca. 600.000 Packzetteln in der Warenwirtschaft zu lösen.

Am Ende einer ersten Marktsichtung überzeugte die Entscheidungsträger bei Hagos vor allem der Funktionsumfang und die Schnittstellenvielfalt der Open Source ECM-Suite Alfresco.

Nach einem Proof of Concept der Westernacher Products & Services AG begann im Oktober 2007 die Realisierung des Projekts.

Alfresco bei der Hagos eG

Im Mittelpunkt der ersten Projektphase stand die Dokumentation der Anforderungen aus den Fachabteilungen:

„ Wir standen zu Beginn des Projekts in sehr engem Kontakt mit den Fachabteilungen, um die fachlichen Anforderungen und Spezifikationen abzufragen. Aus unserer Erfahrung hat die erste Phase des Projektes die größte Bedeutung. Wer hier die Arbeitsergebnisse der Workshops mit den Fachanwendern nicht genauestens dokumentiert und mit den Geschäftsprozessen abgleicht, kämpft später mit zahlreichen und umfangreichen Nachjustierungen.“

Alexander Gonzalez Casin, Projektleiter Hagos

Integration durch offene Schnittstellen

Zentrales Element der Gesamtlösung war die Einbindung eines leistungsfähigen Systems für das Input Management zur Erfassung und Bearbeitung von jährlich ca. 700.000 Papierdokumenten. Westernacher entschied sich für den Einsatz von Kofax, da in der Alfresco Community die notwendigen Konnektoren und Übergabeskripte bereits zur Verfügung standen.

Im Mittelpunkt der technischen Implementierung standen eine Reihe von Integrationsaufgaben.

Neben der Anbindung des Input-Managements waren dies vor allem die Office-Integration und die auf einer IBM DR-550 basierenden Archivlösung.

Key Components:

- * Input-Management mit mehr als 700.000 Papierdokumenten jährlich
- * OpenOffice Anbindung über REST-Schnittstelle
- * Information-Lifecycle Management
- * Anbindung IBM DR-550

HAGOS - Verbund deutscher Kachelofen- und Luftheizungsbauer eG



OpenOffice-Integration

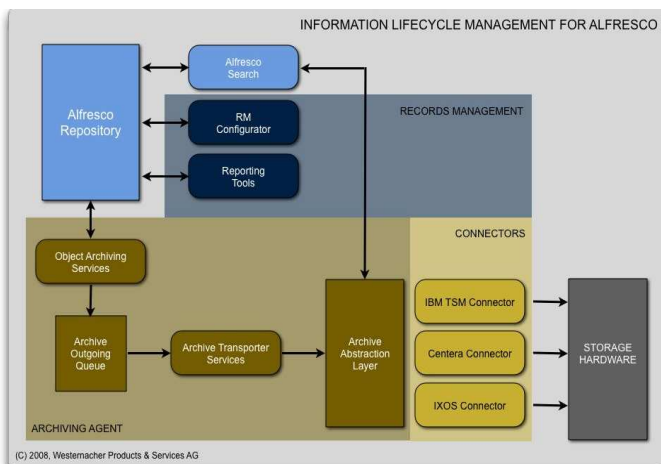
Das von Westernacher entwickelte OpenOffice Plug-in besteht aus einer sehr schlanken Client-Komponente, die nur die Kommunikation mit den Office-Anwendungen implementiert und alle Funktionen über eine leichtgewichtige REST-Schnittstelle vom Alfresco-Server abrufen. Dadurch kann es von künftigen Weiterentwicklungen profitieren, ohne verändert und neu ausgerollt werden zu müssen. Funktionale Erweiterungen erfordern somit kein erneutes Rollout auf den Desktop - ein nicht unwesentlicher Beitrag zur Reduzierung der Folgekosten des Projekts.

Information Lifecycle Management

Auch bei der Umsetzung der Archivlösung entschied sich Hagos für einen zukunftsweisenden Ansatz. Die Westernacher Berater entwickelten ein offenes Konzept für ein umfassendes Information Lifecycle Management, in dem die bei Hagos eingesetzte IBM DR-550 über einen schlanken Konnektor angebunden wird. Alternative Hardware-Komponenten können so mit geringem Aufwand in die Lösung eingebunden werden.

Das Modul umfasst eine leistungsstarke Records Management-Komponente mit unterschiedlichen Features:

- Umfangreiche Konfigurations-Oberflächen zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit
- Hinterlegung individueller Archivierungsrichtlinien und Aufbewahrungsfristen für unterschiedliche Akten- und Dokumenttypen. Wechselnde Anforderungen und gesetzliche Vorgaben können somit umgehend umgesetzt werden
- Formatumwandlungen nach TIFF, PDF und PDF/A
- Ablage aller Metadaten-Informationen im XML-Format, um eine plattform- und anwendungsneutrale Wiederherstellung der archivierten Daten zu sichern



Entscheidung für Alfresco

Hagos entschied sich aus diversen Gründen für Alfresco:

- Vollständige Integration in die bestehende IT-Landschaft (OpenOffice Integration, IBM DR-550 Anbindung, OpenLDAP, KMail Integration)
- Unterstützung aller gängigen Standards im DMS-Umfeld
- Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen mit einem leistungsstarken Records Management Modul
- Deutlich reduzierte Lizenzkosten

„Anstatt unser Budget für Lizenzen auszugeben, konnten wir in die saubere Konzeption, die funktionale Abrundung und die nahtlose Integration der Gesamtlösung in unsere IT-Landschaft investieren. Der strategische Einsatz von Open Source Software ist für uns daher eine auch kaufmännisch sinnvolle Entscheidung.“

Guido Eichel, Finanzvorstand der Genossenschaft

Westernacher Products & Services AG

Die Westernacher Products & Services AG ist seit 35 Jahren mit ihren Schwerpunkten Strategie- und Managementberatung, technische und fachliche Beratung im öffentlichen Bereich, Standardprodukte für HR und Controlling, Justiz und öffentliche Verwaltung im Markt tätig.

Die Westernacher Products & Services AG ist seit 2006 Alfresco System Integration Partner und der einzige, lizenzierte Schulungspartner von Alfresco in Deutschland. Zu unseren Alfresco-Referenzkunden gehören u.a.: Bundesnotarkammer, Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches, Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Weitere Informationen zur Westernacher Products & Services AG finden Sie im Internet unter

<http://www.westernacher.com>

Kontakt Westernacher:

Herr Dr. Michael Schäfer
E-Mail: michael.schaefer@westernacher.com
Telefon: +49 (7251) 505 13-00
Fax: +49 (7251) 505 13-99

